

Anfrage an die Senatskanzlei zur Besetzung von Ortsämtern um eine Erreichbarkeit für die Bevölkerung sicher zu stellen

Bremen, 02.05.2013

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal stellt folgende Fragen an die Senatskanzlei:

1. Wie sinnvoll ist es ein Ortsamt für die Bevölkerung zu regelmäßigen Öffnungszeiten zu öffnen?
2. Wie sinnvoll ist ein Zugang zum Ortsamt nur nach vorheriger Anmeldung durch die BürgerInnen?
3. Gibt es für den Fall das ein Ortsamt z.B. eine Woche nicht besetzt ist, Vertretungsregelungen durch benachbarte Ortsämter?
4. Ist es der Regelfall, dass Ortsamtsleiter ihre Mails im Fall von Urlaub und Nichtbesetzung des Ortsamts auf ihre private E-Mailadresse empfangen sollen?
5. Gibt es eine Richtlinie der Senatskanzlei zu Punkt 4?
6. Erhält der Ortsamtsleiter im Sinne der heutigen Zeit kein Blackberry oder Smartphone der Verwaltung um mobil, auch per Email, erreichbar zu sein?
7. Wie wird mit dringenden Anliegen von BürgerInnen in der Zeit vorgegangen, in der das Ortsamt nicht besetzt ist?

Begründung:

Das Ortsamt in Blumenthal ist nur nach vorheriger Terminabsprache für die Bevölkerung geöffnet. Aufgrund der Personalsituation ist das Ortsamt vom 06.05.2013 bis 10.05.2013 als auch in der KW 21 nicht besetzt.

Für die Bevölkerung muss in dieser Zeit ein Ansprechpartner für ihre Anliegen zur Verfügung stehen.



Gabriele Kröger-Schurr
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/DIE GRÜNEN
Stadtteilgruppe Blumenthal
Beirat Blumenthal



Eike Schurr
Stellv. Fraktionsvorsitzender